

Hypothesen und Diagnosen im sozialpädagogischen Handeln

04.11.2027 (Do)

Seminar-Nummer: 27 0255

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Pädagogik und Psychologie, insbesondere aus Kitas, Schulen, Jugendämtern, Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen, die ihr professionelles Handeln im Bereich Beobachtung, Deutung und Fallverstehen reflektieren und vertiefen wollen und die sich mit den Abgrenzungen zu den Professionen insbesondere der Medizin und der Psychologie in Bezug auf Hypothesen und Diagnosen beschäftigen möchten.

Im sozialpädagogischen Alltag sind Fachkräfte ständig gefordert, komplexe Situationen einzuschätzen und Entscheidungen zu treffen. In Kitas, in Schulen, in Beratungsstellen oder den Hilfen zur Erziehung. Hypothesenbildung und Diagnostik sind dabei zentrale Instrumente, um Handlungen zu begründen, zu planen und transparent zu machen. Manchmal passieren diese auch außerhalb der eigenen Profession, vorschnell und ohne berufliche Berechtigung.

Das Seminar vermittelt praxisnah, wie Hypothesen entstehen, wie sie überprüft und weiterentwickelt werden können – und wie sich dies von den Hypothesen und Diagnostiken anderer Professionen abgrenzt. Thematisch werden sowohl berechnete Hypothesen / Diagnosen betrachtet und entwickelt als auch die unberechneten entlarvt. Sicherheit im eigenen beruflichen Alltag ist das Ziel, welches gleichzeitig Rechtssicherheit bedeutet.

Schwerpunkte

- Unterschied zwischen Alltagsdeutung, Hypothese und Diagnose
- Bedeutung und Bildung von Hypothesen im pädagogischen Arbeiten und deren Formulierungen
- Professionelle Haltung: Offenheit, Vorläufigkeit, Reflexion und die Bedeutung des konstruktivistischen Denkens auf Hypothesen
- Methoden zur Hypothesenbildung im Team (z. B. Fallbesprechung, systemische Fragetechniken)
- Grenzen und Chancen pädagogischer Diagnostik
- Klare Abgrenzung zu anderen Professionen – erlaubt versus nicht erlaubt
- Transfer in den eigenen Arbeitskontext

Ziel der Veranstaltung

Die Teilnehmenden reflektieren ihr eigenes Vorgehen bei Einschätzungen und Fallverstehen. Sie lernen strukturierte Methoden zur Hypothesenbildung kennen und unterscheiden zwischen diagnostischem und interpretativem Handeln. Ziel ist ein sicheres Wissen um die Berechtigungen der Pädagogik und das Kennen der deutlichen Abgrenzungen zwischen den

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Professionen Medizin, Psychologie und Pädagogik. Dabei entsteht Sicherheit auch im professionellen Austausch über Fälle.

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und findet zwischen 09:00 und 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am Seminartag ist das Notfalltelefon ab 30min vor Seminarbeginn von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums besetzt. Die Durchwahlnummer erhalten Sie von uns in der E-Mail mit den Zugangsdaten.

Referenten:

- Silke Lehrmann, Sozialpädagogin (M.A.) & Supervisorin

Teilnahmegebühren:

Seminar: 325,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 292,50 € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: Anna Beroll de Tapiero Pitti und Patrick Baum